

Ballade

(Uhland.)

Op. 139 N° 7

Sehr gemessen (♩ = 58)

Bariton

Mit großer Kraft

77.

In der ho-hen Hall saß

Kö-nig Si-frid: „Ihr Harfner, wer weiß mir das schön-ste Lied?“ Und ein

Jüngling trat aus der Schar be-hen-de, die Harf in der Hand, das

Schwert an der Len-de. „Drei Lie-der weiß ich. Den er-sten Sang,

den hast du ja wohl ver - gessen schon lang: Meinen Bru - der hast du

meuch - lings er - sto - chen! und a - ber, hast_ ihn meuchlings er - sto - chen.

Das andre Lied, das hab ich er -

Schneller

dacht in ei - ner fin - stern stür - mischen Nacht: Mußt mit mir fechten auf Le - ben und

Ster - ben! und a - ber, mußt fech - ten auf Le - ben und Ster - ben! Da

lehnt' er die Har-fe an den Tisch, und sie zo - gen bei-de die Schwerter frisch, und sie

foch - - ten lan-ge, mit wil-dem Schal-le, bis der Kö - nig sank in der

ho-hen Hal - le. „Nun sing ich das drit-te, das schön-ste Lied! Das werd ich -

nim - mer zu sin-gen müd: Kö-nig Si- frid liegt in sei-nem ro - ten Blut, und a -

- ber, liegt in seinem ro-ten Blut!“
colla parte